

## Jan Heylen Schnellster im ersten Qualifying

(10.09.2004) Jan Heylen sicherte sich am Freitagvormittag im Training für den 15. Saisonlauf des RECARO Formel-3-Cup auf dem EuroSpeedway Lausitz seine sechste Pole Position der laufenden Saison. Der 24-Jährige aus Belgien war 0,282 Sekunden schneller als der Cup-Leader Timo Lienemann von Jo Zeller Racing. Bastian Kolmsee, schärfster Verfolger vom Lienemann in der Gesamtwertung des RECARO Formel-3-Cup, belegte den dritten Rang vor Ho-Pin Tung.

Die Protagonisten um den Titel im RECARO Formel-3-Cup, Timo Lienemann, Bastian Kolmsee und Späteinsteiger Jan Heylen machten die ersten Plätze für die Startaufstellung des ersten Rennens am Samstag unter sich aus. Heylens Name leuchtete bereits an der ersten Stelle, als noch zwanzig Minuten auf der Uhr standen. Er jagte Timo Lienemann die Führung ab, die der Schwabe sich nach den ersten schnellen Runden holte. Heylen steigerte sich im Laufe des Qualifyings auf bis über eine halbe Sekunde Vorsprung, doch die Kontrahenten verringerten den Abstand bis zu Ende der Sitzung wieder. So konnte sich der JB-Pilot an Ende immerhin noch 0,282 Sekunden gutschreiben lassen.

Enger ging es zwischen den beiden Titel-Kontrahenten Timo Lienemann und Bastian Kolmsee zu. Kurz nachdem Jan Heylen die Führung übernahm, verdrängte auch Kolmsee den bis dahin Erstplatzierten Schorndorfer Lienemann auf den dritten Rang. Der ehemalige Formel-BMW-Pilot fiel sogar noch bis auf Rang acht zurück, bevor er zehn Minuten vor dem Fallen der Zielflagge zum Angriff auf die Spitzenränge ansetzte. Mit überarbeiteter Fahrzeugabstimmung machte er sich auf den Weg: Seine erste Verbesserung endete auf den vierten Rang, die nächste fliegende Runde sicherte ihm den zweiten Platz vor Bastian Kolmsee.

Neben Kolmsee in der zweiten Reihe wird Ho-Pin Tung Aufstellung nehmen. Der Chinese umrundete den 4,534 Kilometer langen Kurs minimale 0,009 Sekunden schneller als Franz Schmöller, das damit als Fünfter klassiert ist. Jochen Nerpel, Sieger des ersten Lausitz-Auftritts des RECARO Formel-3-Cup vor einigen Wochen, musste sich hinter Michael Devaney auf Rang sieben einreihen. Gar nicht nach Wunsch lief es für Jan Seyffarth. Beim Jüngsten im RECARO Formel-3-Cup funktionierte die Datenaufzeichnung nicht, weshalb er schon beim Set-Up seines Dallara-Renault etwas im Dunkeln tappte. Unter diesen Umständen sprang nicht mehr als die zwölfte Position raus, nur einen Rang vor seiner Teamkollegin Gina-Maria Adenauer. Neuling Kevin Fank, der den Platz von Luca Iannaccone übernommen hat - der Italiener musste kurzfristig absagen - belegte in seinem ersten Training des RECARO Formel-3-Cup Rang 17.

**Jan Heylen:** "Es war sehr gut. Gestern beim Test hatte ich nur alte Reifen benutzt, deshalb war ich mit meiner Zeit schon ganz zufrieden. Wir wussten also schon, dass wir hier ziemlich schnell sein werden. Die Änderungen der Abstimmung von gestern auf heute haben gepasst, das Auto war hier so gut wie noch nie in dieser Saison. Ich bin happy, als einziger eine 1:36er-Zeit gefahren zu sein."

**Timo Lienemann:** "Im Anfang des Trainings hatten wir ein paar Probleme mit der Abstimmung meines Autos. Dann haben wir was geändert, was ich positiv ausgewirkt hat. Ich konnte immerhin noch bis auf den zweiten Platz nach vorne fahren, was in Ordnung ist. Die Leistung von Jan Heylen war aber auch richtig stark."

**Bastian Kolmsee:** "Grundsätzlich bin ich zufrieden mit meinem Qualifying. Nur der große Abstand von 0,346 Sekunden zu Jan Helyen stimmt mich ein wenig nachdenklich. Bei den Testfahrten gestern waren wir noch nicht so weit auseinander. Mein Auto ist eigentlich auch gut. Na ja, der dritte Startplatz ist nicht schlecht, es ist noch nichts entschieden."